

28

ENERGY SAVING GUIDE

„Trumpfkarte für Europa“

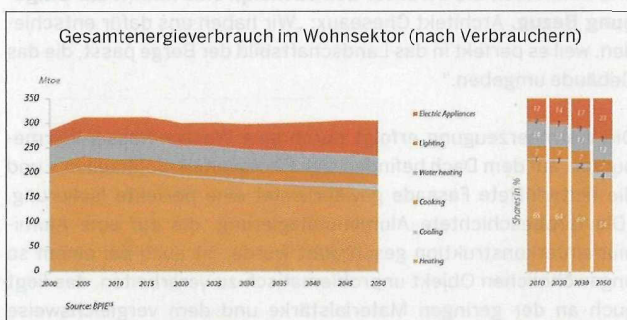
Der „European Energy Saving Guide 2016“ zeigt in seiner Neuauflage wieder nachdrücklich, dass Energieeinsparung und Energieeffizienz kein Selbstzweck sind. Die Erreichung langfristiger Ziele zur Reduktion des Energieverbrauchs erfordert überall zahlreiche Maßnahmen, die eine Herausforderung darstellen, meint Clemens Hecht, Sprecher der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme.



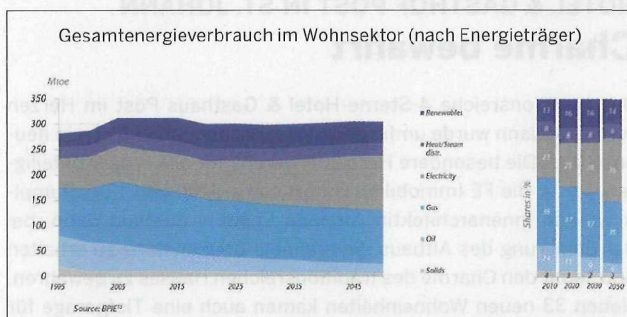
Clemens Hecht

Rund 40 Prozent der Energie wird in Europas Gebäuden verbraucht. Die Verbesserung der Neubausstandards findet laufend statt, ist auch wichtig, aber ein Tropfen auf den heißen Stein, denn zur Erreichung der Energieeffizienz spiele der europäische Gebäudebestand eine wichtige Rolle. Hecht: „Dies muss für die Politik ein wesentlicher Auftrag zum Handeln sein, hin zur Erhöhung der tatsächlichen Sanierungsraten. Thermische Sanierungen sind die ‚Trumpfkarte‘ für die Zukunft Europas. Ein enormes Potenzial liegt vor uns, für die Energieeinsparung und die Bauschaffenden.“

Interessierte können sich ab Mitte Dezember den Guide über die EAE-Webseite bestellen bzw. downloaden: www.eae-etics.eu.



Die Prognosen zeigen, dass sich die Anteile stark, der Gesamtenergieverbrauch im Wohnsektor kaum verändern wird. Ansetzen müsste man bei der Sanierung des Altbestands, dort liegt das große Einsparungspotenzial



Der Anteil der erneuerbaren Energieträger wird sich nicht rasant verbessern. Umso wichtiger ist es, der Gebäudehülle als dem wichtigsten Faktor beim Energieverbrauch von Gebäuden Beachtung zu schenken